



Die Gemeinde Schallstadt lädt ein...



Im Rahmen des 64. Regionalen Markgräfler Weinfestes in Staufen wurde Anika Jana Stork vom Weinhaus Stork aus Schallstadt zur Bereichsweinprinzessin Markgräflerland 2018/2019 gewählt.

Zu Ehren von Anika Stork wird die Gemeinde am

**Donnerstag, 20. September, gegen 18:00 Uhr,
auf dem Rathausplatz in Wolfenweiler
(bei Schlechtwetter in der Johann-Philipp-Glock-Halle)**

einen Empfang geben, wozu alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen sind.

Bereits um 17:30 Uhr wird die frisch gekürte Weinprinzessin von Ihrem Elternhaus Im Bopser 2 abgeholt und mit einem Festumzug feierlich über die Winzerstraße, Lindenstraße, Scheuerleweg, Wiesenstraße, Steingasse, Kirchstraße zum Rathausplatz in Wolfenweiler geleitet. Es wäre schön, wenn möglichst viele Bürgerinnen und Bürger sich diesem Festumzug anschließen und am Empfang teilnehmen.


Jörg Czybulka
Bürgermeister



Immer gut informiert.



NOTRUF

Feuerwehr, Rettungsdienst/ Notfallrettung	112
Polizei-notruf	110
Polizeiposten Ehrenkirchen	07633 806180
Polizeirevier Freiburg Süd	0761 8824421
Branddirektion Freiburg	0761 2013315
Giftnotruf	0761 19240
Gas: Badenova AG & Co. KG	0800 2767767
Strom:	
Energiedienst Netze GmbH	07623 921818
Wasser (nach den Dienstzeiten)	0160 90166029
Unfallrettungsdienst und Krankentransport	0761 19222

ÄRZTL. BEREITSCHAFTSDIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	
Allgemeinärztlicher Dienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 6076111
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 6075311

ZAHNÄRZTE

zahnärztlicher Notfalldienst	
einheitliche Nummer	0180 322255541

TIERÄRZTE

einheitliche Nummer	
Notdienstansage	07631 36536

APOTHEKENNOTDIENSTE

Samstag, 18. August 2018
 Hebel-Apotheke, Werderstraße 31 A,
 79379 Müllheim (Baden), 07631-2253
 Schneckental-Apotheke,
 Schwabenmatten 3, 79292 Pfaffenweiler,
 07664-600900

Sonntag, 19. August 2018
 Katharina-Barbara-Apotheke,
 Hauptstraße 48, 79295 Sulzburg (Baden),
 07634-8228
 Stadt-Apotheke, Schlüsselstraße 14,
 79395 Neuenburg am Rhein,
 07631-7710

VERWALTUNG

Internet: www.schallstadt.de | E-Mail: rathaus@schallstadt.de

Zentrale	07664 6109-0
Sprechzeiten	
Montag, Mittwoch und Freitag	8:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag	7:30 Uhr - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
Donnerstag	8:00 Uhr - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Bürgermeister	Jörg Czybulka	6109-31
Sekretariat/Mitteilungsblatt	Michaela Boehm	6109-31

HAUPTAMT

Leiter	Thomas Regele	6109-36
Sekretariat	Andrea Gugel	6109-35
Allgemeine Verwaltung	Silvia König	6109-25
Personalamt	Evelyn Albrich	6109-23
Archiv	Peter Böckling	6109-37
Feuerschutz/Flüchtlinge/ Öffentlichkeitsarbeit/Gewerbe	Georg Scheffold	6109-22

Melde-, Passamt/ Fundbüro/Soziales	Domenico Petrella	6109-21
Standes- /Ordnungsamt/ Friedhof/Rente	Caroline Vögtle Ulrike Willi	6109-24 6109-38
Grundbucheinsichtsstelle	Caroline Vögtle/Thomas Regele	6109-24

VERWALTUNGSSTELLE MENGEN

Jennifer Kees	2669
---------------	------

Sprechzeiten	
Dienstag	7:30 Uhr - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
Mittwoch	9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Donnerstag	8:00 Uhr - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

RECHNUNGSAMT

Leiter	Heribert Weirich	6109-44
Steuern/Abgaben/Liegenschaften	Klaus Braun	6109-43
Wasser-, Kitagebühren	Lena Eschbacher	6109-42
Gemeindekasse	Kilian Kaufmann	6109-40
Kämmerei	Bianca Schuble	6109-41
Kommunale Doppik	Melanie Andris	6109-39

BAUAMT

Leiter	Jürgen Wohlgemuth	6109-32
Ortsbaumeister	Andreas Kratzer	6109-33
Verwaltung	Andrea Schiwitz	6109-34
Sekretariat	Ursula Hermann	6109-29

BAUHOFF

bauhof@schallstadt.de

Leiter	Jürgen Brauer	015117291699
Sekretariat	Andrea Schiwitz	403570
Wassermeister während der Dienstzeiten nach den Dienstzeiten	Rainer Hanser/ Alexander Hohmuth	0170 6313881 0160 90166029

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt 79227 Schallstadt, Kirchstraße 16
 Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Jörg Czybulka

Für den Anzeigenteil/ Druck:
 Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
 Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach
 Telefon: 07771 9317-11; Telefax: 9317-40
 E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de • Homepage: www.primo-stockach.de

SCHULEN

Johann-Philipp-Glock-Schule Rektorat Grundschule	
Karin Wieder	9761-11
Außenstelle Jengerschule	
Oliver Both	9761-10
Sekretariat Silvia König	9761-12
Fax	9761-15
Kernzeitbetreuung	9761-20
Alemannenschule Mengen	
Rektorat Karin Modlich	2600
Fax	408504
Hausmeister Olaf Jost	408447
Halle Mengen	408503
Kernzeitbetreuung	4029483

KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita Käppele	
Manuela Kaspari	615084
Kita Mengen	
Gudrun Holz-Cyriax	1677
Kita Gehrenweg	
Karin Merklin	7596

FEUERWEHR

Feuerwehr Schallstadt	615030
Feuerwehr Mengen	40166

FORSTVERWALTUNG

Jürgen Bucher	619735
Fax 6197-36	Mobil 0162 2550714
E-Mail:	jpbucher@gmx.net

SOZIALE DIENSTE

Seniorenpflegeheim	
Batzenbergblick	61398600
Sozialstation Mittlerer Breisgau e.V.	07633 9533-0
Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige	07633 9533-20
Dorfhelferinnenstation Schallstadt-Ebrin- gen-Pfaffenweiler	4058069
Nachbarschaftshilfe der Ev. Kirchengemeinde Wolfenweiler	Pfarramt 6519
Frauen- & Kinderschutzhaus Freiburg	0761 31072 (rund um die Uhr)
Hospizgruppe Südlicher Breisgau	0160 96842020

OFFENE MOBILE JUGENDARBEIT

Lena Oschowitzer	0176 41102783
------------------	---------------

FACHSTELLE FÜR INKLUSION UND INTEGRATION

Barbara von Greve-Dierfeld	0175 6061727
----------------------------	--------------

AUS DEM GEMEINDERAT**Notizen zur Sitzung des Technischen Ausschusses vom 17. Juli 2018**

In der letzten Sitzung vor den Sommerferien hat der Technische Ausschuss über eine Vielzahl von Bauanträgen einvernehmliche Beschlüsse gefasst:

Zugestimmt hat der Technische Ausschuss dem **Bauantrag zur Errichtung eines Anbaus und Einbau einer Dachgaube auf dem Grundstück Flst. Nr. 135, Ehegasse, Gemarkung Wolfenweiler**. Das Bauvorhaben befindet sich planungsrechtlich im Bereich des „einfachen“ Bebauungsplanes „Ortsmitte Wolfenweiler/Basler Straße“. Für das Bauvorhaben lag bereits schon eine Baugenehmigung vor. Durch Änderungen des genehmigten Bauvorhabens wurde nochmals ein Bauantragsverfahren notwendig.

Ebenfalls zugestimmt hat der Technische Ausschuss dem **Neubau von zwei Doppelhaushälften mit Carports auf dem Grundstück Flst. Nr. 3602, Am Lindenhof, Gemarkung Schallstadt**. Planungsrechtlich befindet sich das Baugrundstück im Bereich des Bebauungsplanes „Ortsetter II“. Auf dem Grundstück soll ein Doppelhaus mit jeweils 173 m² Wohnfläche pro Doppelhaushälfte erstellt werden. Für die Überschreitung der im Bebauungsplan festgesetzten Traufhöhe im Bereich des Zwerchgiebels haben die Bauantragsteller einen Befreiungsantrag gestellt, dem der Technische Ausschuss ebenfalls zugestimmt hat.

Der **Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses und Garage und Abbruch des bestehenden Gebäudes auf dem Grundstück Flst. Nr. 2393, Schönbergstraße, Gemarkung Wolfenweiler** war im Rahmen einer Bauvoranfrage bereits schon einmal Tagesordnungspunkt einer Sitzung des Technischen Ausschusses. Der Technische Ausschuss hat der damaligen Bauvoranfrage zugestimmt. Von Seiten des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald wurde der Bauvorbescheid erteilt. Gegen diesen Bauvorbescheid hat die Nachbarschaft Widerspruch eingelegt, der dem Regierungspräsidium zur Entscheidung vorliegt. Das Grundstück befindet sich planungsrechtlich im Bereich von § 34 BauGB. Für einen Teilbereich des Grundstückes wurde jetzt ein Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses gestellt. Da die Gemeinde bei der Abgabe der Stellungnahme zu Baugesuchen an Fristen gebunden ist hat der Technische Ausschuss dem oben genannten Bauantrag unter dem Vorbehalt zugestimmt, dass die öffentlich-rechtlichen Bestimmungen eingehalten sind.

Auf der Grundlage des bestehenden Bauvorbescheides hat der Technische Ausschuss dem **Bauantrag zum Anbau an eine bestehende Doppelhaushälfte auf dem Grundstück Flst. Nr. 19/1, Steingasse, Gemarkung Wolfenweiler** zugestimmt. Die Bauantragsteller planen auf dem Grundstück eine Erweiterung des bestehenden Wohnraumes.

Dem **Bauantrag zum Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 15 Wohnungen und Stellplätzen auf dem Grundstück Flst. Nr. 116, Basler Straße, Gemarkung Wolfenweiler** hat der Technische Ausschuss zugestimmt. Das Grundstück befindet sich planungsrechtlich im Bereich des Bebauungsplanes „Ortsmitte Wolfenweiler/Basler Straße“. Die Bebauung des Grundstückes wurde im Ausschuss schon mehrmals thematisiert

und mit dem Vorhabenträger abgestimmt. Nach den vorgelegten Plänen sollen nach dem Abriss der bestehenden Gebäude auf dem Grundstück 4 Zweizimmer-, 7 Dreizimmer- und 4 Vierzimmerwohnungen mit einer Größe von 60 m² bis 100 m² entstehen.

Zugestimmt hat der Technische Ausschuss dem **Bauantrag zum Neubau eines Doppelhauses mit Carport auf dem Grundstück Flst. Nr. 3454, Mooswaldstraße, Gemarkung Schallstadt**. Das Bauvorhaben befindet sich planungsrechtlich im Bereich des Bebauungsplanes „Ortsetter“. Das bestehende Einfamilienhaus wurde im Rahmen des Kenntnissgabeverfahrens abgerissen und soll durch zwei Doppelhaushälften ersetzt werden. Für die Überschreitung der im Bebauungsplan festgesetzten Traufhöhe im Bereich der Gauben wurde eine begründete Befreiung beantragt, dem der Technische Ausschuss ebenfalls zugestimmt hat.

Abschließend hat der Technische Ausschuss auch dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes für die Überschreitung der im Bebauungsplan „Gartenbau“ festgesetzten Baugrenze beim **1. Nachtrag zur veränderten Ausführung der Hackschnitzanlage auf dem Grundstück Flst. Nr. 4216, 4217 und 4218, Am Hockenbuck, Gemarkung Schallstadt** zugestimmt.

MITTEILUNGEN**Gemeindeverwaltung Schallstadt:**

www.schallstadt.de

Auch online gut informiert
Alle Neuigkeiten sowie weitere interessante Informationen finden Sie auch auf www.schallstadt.de.

Neben den aktuellen Veranstaltungen werden Sie hier u.a. über laufende Projekte sowie die Angebote der Gemeinde Schallstadt informiert. Erfahren Sie alles Wissenswerte über das Vereinsleben, Angebote für Kinder, Jugendliche oder Senioren sowie über die örtlichen Gewerbebetriebe. Auf der Homepage finden Sie natürlich auch alle Ansprechpartner der Gemeindeverwaltung mit den angebotenen Dienstleistungen und die Formulare für Ihr Anliegen, ebenso können Sie hier auf alle Ausgaben des Mitteilungsblatts seit 1/2014 zugreifen.

Nutzen Sie unser vielfältiges Angebot!



Redaktionsschluss

Doppelausgabe Nr. 34/35 2018:
Dienstag, 21. August 2018, bis 12:00 Uhr
im Rathaus in Wolfenweiler

Erscheinungstermin:
 Freitag, 24. August 2018

Später eingehende Textbeiträge haben keinen Anspruch auf Veröffentlichung.

Vorankündigung:

In der Kalenderwoche 35/2018 erscheint kein Mitteilungsblatt

Beiträge

Die eingehenden Textbeiträge werden in digitaler Form angenommen.
 Die E-Mail Adresse lautet: rathaus@schallstadt.de.

Anzeigenaufträge

Für eine kostenpflichtige Anzeige können Sie zu den üblichen Öffnungszeiten im Rathaus einen Anzeigenauftrag abgeben oder eine E-Mail mit Ihren Bankdaten sowie Anschrift an rathaus@schallstadt.de oder direkt an den Primoverlag unter anzeigenaufnahme@primo-stockach.de senden.

Liegen uns diese Angaben vor, erhalten Sie von uns ein Neukundenanschreiben, die Mitteilung Ihrer Kundennummer/ Ihres Buchungszeichens und sonstige Informationen zur Wasserabrechnung wie beispielsweise die Abschlagsfestsetzung. Sollten sich bei Ihnen abrechnungsrelevante Daten, unabhängig von einem Eigentumswechsel ändern (z. B. Rechnungsanschrift, Name bei Heirat, o. ä.), vergessen Sie bitte nicht, uns dieses ebenfalls unter Tel. 07664/610942 oder an lena.eschbacher@schallstadt.de mitzuteilen. Vielen Dank.

Bei vermieteten Objekten

Die Abrechnung erfolgt gemäß unserer Wasserabgabensatzung immer nur mit dem Eigentümer des Anwesens.
Bei Mieterwechsel wird keine Endabrechnung erstellt.

Ihr Bürgermeisteramt

- Eigenbetrieb Wasserversorgung -

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle Mengen

In der Zeit vom **20. bis 31. August 2018** ist wie folgt geöffnet:

Dienstag, 21. August 2018	von 7:30 bis 12:00 Uhr
Donnerstag, 23. August 2018 und	von 8:00 bis 12:00 Uhr 14:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag, 28. August 2018	von 7:30 bis 12:00 Uhr
Donnerstag, 30. August 2018 und	von 8:00 bis 12:00 Uhr 14:00 bis 18:00 Uhr

An den übrigen Tagen bleibt die Verwaltungsstelle geschlossen.

Die Hauptverwaltung in Schallstadt, Ortsteil Wolfenweiler, Kirchstraße 16, Telefon Nr. 6109-0, steht Ihnen gerne zu den üblichen Sprechzeiten zur Verfügung.

Abwasser- und Wassergebühren**Was ist zu beachten, wenn Sie ein Grundstück verkauft oder erworben haben?**

Nachfolgend möchten wir Ihnen einige wichtige Hinweise zum Ablauf eines reibungslosen Kundenwechsels hinsichtlich der Abrechnung des Wasserverbrauchs bei Verkauf / Kauf eines Grundstückes geben:

Bisheriger Kunde

Wenn Sie als Eigentümer Ihr Grundstück verkaufen, sind folgende Angaben an das Bürgermeisteramt zu übermitteln, um eine ordnungsgemäße Abmeldung zu gewährleisten:

- Kundennummer oder Buchungszeichen
- Ort, Straße, Hausnummer der Verbrauchsstelle
- ggf. neue Rechnungsanschrift für die Endrechnung
- Datum des Eigentumswechsels
- Zählerstand zum Eigentumswechsel
- Name und Anschrift des neuen Eigentümers (Name, Ort, Straße, Hausnummer)

Erst wenn all diese Angaben vorliegen, kann die Endabrechnung für den bisherigen Kunden erstellt werden. Bis zu diesem Zeitpunkt bleibt der uns bekannte Kunde gegenüber der Gemeinde der Gebührenschnldner.

Neukunde

Als neuer Eigentümer melden Sie sich bitte mit folgenden Angaben beim Bürgermeisteramt:

- Ort, Straße, Hausnummer der Verbrauchsstelle
- Ihre Rechnungsanschrift
- Datum des Eigentumswechsels
- Zählerstand zum Eigentumswechsel
- Rechnungsanschrift des bisherigen Eigentümers

Illegale Entsorgung von Müll bei den Glascontainern

In den letzten Wochen wurde vermehrt festgestellt, dass bei den Glascontainern am Sportplatz in Schallstadt, Ortsteil Wolfenweiler, große Mengen an Müll illegal abgelagert wurden.

Dieses Verhalten schädigt die Umwelt und verursacht hohe Kosten für die Allgemeinheit. Wir appellieren deshalb an alle Betroffenen, dieses unsoziale Verhalten künftig zu unterlassen.



Sollten Sie verdächtige Beobachtung im Zusammenhang mit illegaler Müllentsorgung machen, bitten wir Sie, diese telefonisch – auch anonym – an das Ordnungsamt unter Tel. 07664/610924 zu melden.

Ihr Bürgermeisteramt

SOMMERFERIENPROGRAMM**Essen im Dunkeln
mit Frau von Greve
und Frau Herzog**

Termin: Donnerstag, 23. August 2018
Beginn: 10:00 Uhr
Treffpunkt: 9:50 Uhr, Rathaus Schallstadt
Ende: 12:30 Uhr

Hände, Nase und Ohren lernen „sehen“. Nach einem kurzen Überblick zum Ablauf des Vormittags und einer kleinen Einführung zum Thema „Blindheit“ erleben wir zusammen wie es sich anfühlt, wenn man nicht sehen kann.

In einem verdunkelten Raum, ausgestattet mit Augenmasken, essen wir gemeinsam: Was? – Das wird natürlich nicht verraten! Denn das sollt ihr schmecken, erleben und erraten. Keine Sorge, wenn jemand eine Pause braucht, kann er jederzeit wieder ans Licht gehen (bzw. geführt werden). Wir freuen uns auf neugierige Kinder, die uns auf der spannenden Reise in die Dunkelheit begleiten.

Hinweis:

Aus organisatorischen Gründen und auf Rücksicht auf die anderen Teilnehmer des Sommerferienprogramms bitten wir Sie die Absage einer Veranstaltung für Ihr Kind/Ihre Kinder, so früh wie möglich, spätestens jedoch einen Tag vor der Veranstaltung mitzuteilen. Bitte melden Sie sich hierzu bei Herrn Domenico Petrella unter der Tel.-Nr. (0 76 64) 61 09 21.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Basketball Training mit den Eisvögeln des USC-Freiburgs

Am Vormittag des 3. August 2018 trainierten die Kinder des Ferienprogramms mit Hilfe von Lea und Amelie von den USC-Eisvögeln in der JPG-Halle in Schallstadt. Zunächst gewöhnten sich die Kinder während den Aufwärmspielen an den Basketball. Dann gab es verschiedene Übungen bei denen die Kinder mit viel Geschick treffsichere Korbleger, zielgenaue Bodenpässe, schnelle Dribblings und den richtigen Wurf erlernten. Auch beim Spiel gegeneinander hatten alle viel Freude und waren mit großem Einsatz dabei. Dann war es auch schon 13 Uhr und die Kinder wurden k.o. von ihren Eltern abgeholt.

Wir danken den USC-Eisvögeln, u.a. Familie Janson sowie Lea und Amelie für diesen tollen und sportlichen Vormittag!

Besuch des Bienkundemuseum im Münstertal mit den Landfrauen

Aufregend ging es am Vormittag des 7. August 2018 für die Kinder des Ferienprogramms zu. Es stand nämlich der Besuch des Bienkundemuseums im Münstertal mit den Landfrauen aus Schallstadt bevor. Mit Bus und Bahn fuhren die Kinder ins Münstertal und wurden freundlich unter dem summen Bienenbaum begrüßt. Dann bekamen die Kinder eine spannende Führung durch das Museum. Sie durften sogar selbst Hand anlegen und eigenen Honig machen. Am Ende konnten die Kinder die Honigwaben erst entdecken und dann schleudern, sodass jeder ein Brot mit selbstgemachtem Honig essen konnte. Danach verließen die Kinder das Bienkundemuseum wieder und machten noch einen Abstecher zur Wassertretanlage, bevor es mit Bus und Bahn wieder nach Hause ging.

Vielen Dank an die Landfrauen Schallstadt-Wolfenweiler-Leutersberg und an Herrn Pfefferle vom Bienkundemuseum für diesen besonderen und interessanten Ausflug!

Schnuppertag bei der freiwilligen Feuerwehr Schallstadt, Abteilung Mengen

Am Vormittag des 27. Juli 2018 durften die Kinder des Ferienprogramms einen aufregenden Tag im Feuerwehrhaus in Mengen verbringen. Zuerst wurde die Montur der Feuerwehrmänner erklärt und später auch von allen anprobiert. Nach der Erkundung des Feuerwehrautos und der darin enthaltenen Ausrüstung - folgte eine kleine Stärkung. Danach veranstalteten die vier Feuerwehrmänner mit den Kindern verschiedene Wasserspiele, welche an einem solch heißen/warmen Tag, eine angenehme Abkühlung waren. Als nächstes durften alle einmal mit Blaulicht und Martinshorn im Feuerwehrauto mitfahren. Spätestens nach der anschließenden Wasserschlacht mit echten Feuerwehrschräuchen waren alle tropfnass. Die Kinder wurden danach von ihren Eltern abgeholt und ein erster spannender Sommerferientag neigte sich dem Ende zu.

Vielen Dank an die freiwillige Feuerwehr Schallstadt, Abteilung Mengen für diesen doch erfrischenden Vormittag!



Alles Marmelade...

Am Vormittag des 6. August 2018 trafen sich die Kinder des Ferienprogramms mit Anne Rausch von der Familienwerkstatt, um im Alemannensaal in Mengen Marmelade zu kochen. Die Zwetschgen und Renekloden wurden zuerst entsteint und anschließend püriert und eingekocht. Wer nicht gerade in der Küche stand, konnte sich entweder beim Geruchs-Memorie auf den Geruchssinn oder beim Schlüsselanhänger basteln auf sein Fingerspitzengefühl verlassen. Um 13 Uhr gingen die Kinder dann nach einer abschließenden Runde Wikingerschach mit zwei verschiedenen Gläsern leckerer Marmelade und einem selbstgemachten Schlüsselanhänger nach Hause. Vielen Dank an Anne Rausch für diesen tollen Vormittag!



Ballschule beim Tennisclub Mengen e.V.

Am 31. Juli sowie am 14. August 2018 durften die Kinder des Ferienprogramms einen Tag bei der Ballschule des TC Mengen verbringen. Nach einem Warm-Up ging es los mit verschiedenen Ballspielen. Danach konnten die Kinder ihren geschickten Umgang mit dem Ball in unterschiedlichen Slaloms und abwechslungsreichen Parcours unter Beweis stellen. Dann erfolgte eine kleine Pause mit leckerem Mittagessen.

In den darauffolgenden Stunden war es so warm, dass statt eines Trainings auf dem heißen Platz, ein Wasserrutschenwettbewerb veranstaltet wurde. Viele Kinder waren mit viel Spaß dabei, andere verbrachten die Zeit im Pool.

Vielen Dank an Herrn Fischer-Gissot und an den gesamten Verein für diese sportlichen und spaßigen Tage!



KIWI



Projekt KiWi Kinder sind uns wichtig!

Wir gehen als familienfreundlicher Landkreis aktiv auf Kinder und Eltern zu.

Mit „KiWi – Kinder willkommen bei uns im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald“ ...

- gratulieren wir allen Eltern von Neugeborenen im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald bei einem persönlichen Besuch zu ihrem Familienzuwachs.
- überreichen wir allen jungen Familien ein Willkommensgeschenk mit wichtigen Informationen und mit Artikeln, die Kind und Eltern Freude bereiten und nützlich sind.
- tragen wir dazu bei, dass Eltern in ihrer Aufgabe bei der Betreuung und Erziehung ihrer Kinder gestärkt und unterstützt werden.

Der Willkommensbesuch einer Sozialarbeiterin oder eines Sozialarbeiters findet nur statt, wenn Eltern diesen wünschen. Hier haben wir in erster Linie ein offenes Ohr für Eltern von Neugeborenen und ihre Bedürfnisse. Auf Wunsch der Eltern bietet das Landratsamt darüber hinaus Hilfestellungen bei Fragen zu folgenden Themen an:

- zum Umgang mit einem Säugling
- zur Kinderbetreuung
- zur wirtschaftlichen Sicherung
- zur Gesundheitsfürsorge

Auch in schwierigen Lebenssituationen ist das Landratsamt gerne erster Ansprechpartner für weitere Unterstützungsmöglichkeiten.

Ihre Ansprechpartnerin:

Waldtraut Schartner

E-Mail: waldtraut.schartner@lkbh.de

Telefon 0761 2187-2269

Fax 0761 2187-772299

OFFENE MOBILE JUGENDARBEIT

OMJ

Die Offene und Mobile Jugendarbeit begleitet Kinder und Jugendliche bei alltäglichen Herausforderungen des Heranwachsens. Programme und Projekte der OMJ orientieren sich an den Bedürfnissen und Interessen von Kindern und Jugendlichen und werden gemeinschaftlich gestaltet.

In schwierigen Lebenssituationen dient die OMJ als Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern. Beratungsgespräche können telefonisch vereinbart werden.

Kontakt

Campus Christophorus Jugendwerk

Lena Oschowitzer

Offene Mobile Jugendarbeit Schallstadt/ Ebringen

Jugendwerk 1

79206 Breisach Oberrimsingen

Mobil: +49176 411 02783

Email: oschowitzer@cjw.eu

FRAUENTEESTUBE SCHALLSTADT

Internationale Teestube für Frauen Neues Projekt „Bike Bridge“

Unterstützerinnen, Fahrräder und Helme gesucht

Am 17. September 2018 startet die internationale Teestube für Frauen in Schallstadt ein neues Projekt: „Bike Bridge“.

Bike Bridge verfolgt das gesellschaftliche Ziel interkulturelle Begegnung auf Augenhöhe zwischen Geflüchteten, Menschen mit Migrationserfahrung und der lokalen Bevölkerung zu schaffen. Das Projekt bringt Menschen zusammen und stärkt das Miteinander.

Durch ein Sport- und Bewegungsprogramm rund um das Fahrrad(-fahren) wird die soziale und räumliche Mobilität von geflüchteten Frauen verbessert. Im Vordergrund stehen die soziale, kulturelle und wirtschaftliche Integration und Teilhabe. Das Fahrrad übernimmt in diesem Kontext eine besondere Symbolkraft und steht für Freiheit und Unabhängigkeit.

Über einen Zeitraum von etwa zwei Monaten treffen sich die Kursteilnehmerinnen wöchentlich zwei Mal für jeweils etwa zwei Stunden (voraussichtlich immer Dienstags und Donnerstags an der JPG-Schule), um Fahrradfahren zu lernen.

Da viele Kursteilnehmerinnen nicht über die entsprechende Ausrüstung verfügen, **suchen wir** als Spende für das Projekt:

- **kleine Damenfahrräder & Jugendräder**
- **Helme und Schlässer**
- **Trainingsmaterialien (Bälle, Hütchen, Seile, Reifen, Kreide usw.)**

Außerdem suchen wir noch **Helferinnen**, die die Kursteilnehmerinnen bei ihren ersten Fahrversuchen begleiten.

Weitere Informationen zu dem Projekt finden Sie auch im Internet unter <https://www.bikebridge.org/>.

Bitte melden Sie sich, falls Sie dieses tolle Projekt unterstützen können.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe

Lina Bayroui, Tel. 0157/72000951

E-Mail: FrauenteeStube-Schallstadt@gmx.de

Energieeinsparung beim Bauen und Sanieren

Digitale Bauherrenmappe neu auf der Homepage des Landratsamts

Der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald beteiligt sich seit Anfang 2015 am „European Energy Award“. Neueste Maßnahme für Bauherren und Sanierungsinteressierte ist eine digitale Bauherrenmappe auf der Internetseite des Landkreises unter der Adresse www.breisgau-hochschwarzwald.de. In den sechs Kapiteln „Rechtliches/Organisatorisches“, „Neubau“, „Sanierung“, „denkmalgeschützte Gebäude“, „Energie, Wärme und Raumklima“ sowie „Fördermöglichkeiten recherchieren“ finden sich viele Informationen zu wichtigen Gesetzen, energierelevanten Themen, Förder- oder Beratungsmöglichkeiten sowie weitere Flyer und Broschüren zum Download. Die Aktualität der Informationen wird regelmäßig durch die Energieagentur Regio Freiburg überprüft.

Bei dem Zertifizierungsprozess „European Energy Award“ für Städte, Gemeinden und Landkreise geht es um die Entwicklung von Maßnahmen und Projekten zur Energieeinsparung und zum Klimaschutz in sechs Bewertungskategorien. Mit dem „externen Audit“, der Bewertung durch einen unabhängigen Prüfer im kommenden Dezember, ist der Landkreis jetzt in die Zielgerade eingebogen.

Wissensvermittlung an die Kreisgemeinden steht ebenfalls im Arbeitsprogramm des European Energy Awards. Bei einem kürzlich von Landratsamt zusammen mit der Energieagentur Regio Freiburg veranstalteten „Kommunalforum Klimaschutz“ konnten sich interessierte Gemeinden im Vorfeld selbst die Themen aus einem langen Katalog auswählen. Zwölf Städte und Gemeinden nahmen das Angebot wahr und diskutierten einen Nachmittag lang die kommunalen Ansatzmöglichkeiten beim Klimaschutz.

Beratung im Sozialrecht:

Die Sprechtag der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH in Freiburg finden Montags statt von 08.30 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr in der VdK-ServiceStelle in der Bertoldstraße 44 (Aufzug vorhanden).

Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversicherung).

Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundversicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten.

Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 0 76 1 / 50 44 9-0 ist erforderlich.

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis

Am **26. Juli 2018** wurden an folgenden Messpunkten Geschwindigkeitsmessungen (Radar) vom Landkreis durchgeführt:

Messpunkt:	Basler Straße
Einsatzzeit:	von 11:04 Uhr bis 14:00 Uhr
Zul. Höchstgeschw.:	30 km/h
Gemessene Fahrz.:	1565
Beanstandungen:	87
Höchstgeschw.:	57 km/h

Messpunkt:	Scheuerleweg
Einsatzzeit:	von 14:33 Uhr bis 17:30 Uhr
Zul. Höchstgeschw.:	40 km/h
Gemessene Fahrz.:	224
Beanstandungen:	26
Höchstgeschw.:	49 km/h

Am **1. August 2018** wurden an folgenden Messpunkten Geschwindigkeitsmessungen (Radar) vom Landkreis durchgeführt:

Messpunkt:	Basler Straße
Einsatzzeit:	von 5:10 Uhr bis 11:05 Uhr
Zul. Höchstgeschw.:	30 km/h
Gemessene Fahrz.:	2430
Beanstandungen:	196
Höchstgeschw.:	59 km/h

**Das höchste Ziel der meisten Menschen ist,
glücklich zu sein.**

**Noch schöner ist es jedoch,
gemeinsam glücklich zu sein.**



Wir gratulieren
Anneliese und Erich Thiedig
recht herzlich zu

ihrer **Goldenen Hochzeit am 22. August 2018**
und wünschen dazu alles Gute.

Integrationsfachdienst im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Beratungsstelle für Schwerbehinderte, psychisch erkrankte und hörbehinderte ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitgeber

Holzmarkt 8, 79098 Freiburg, Tel: 07 61/3 68 94-5 00, Fax 07 61/3 68 94-4 55, ifd@ifd-freiburg.de

Termine Nach Vereinbarung.

Der Integrationsfachdienst ist eine Einrichtung des Caritasverbandes für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald e. V. und arbeitet in Strukturverantwortung des Kommunalen Verbandes für Jugend und Soziales Baden-Württemberg.

Kindertagespflege in Schallstadt

Kindern Orte geben, um eigenverantwortliche und gemeinschaftsfähige Persönlichkeiten zu werden



Tageselternverein Gundelfingen
und Freiburger Umland e.V.

Liebe Eltern,

Sie haben eine Wunsch- und Wahlmöglichkeit bezüglich des Betreuungsangebotes für Ihr Kind. In Schallstadt gibt es verschiedene Betreuungsangebote für Kinder unter 3 Jahren, sowie für ältere Kinder ergänzend zu Kindergarten und Schule. Vier aktive Tagesmütter/Tagesväter bieten in Schallstadt Kindertagespflege an.

In der Kindertagespflege findet Betreuung in kleinen, individuellen und flexiblen Einheiten statt, in denen Qualität durch stabile Bezugspersonen, Einbindung in Familien und regelmäßige pädagogische Fortbildungen selbstverständlich ist. So kann flexibel auf die Bedürfnisse des Kindes eingegangen werden und auch der zeitliche Betreuungsrahmen an die berufliche Situation der Eltern angepasst werden.

Die Kindertagespflege wird durch die öffentliche Jugendhilfe gefördert, Eltern erhalten Zuschüsse über das Landratsamt Breisgau- Hochschwarzwald, auch für Kinder von 1 bis 3, bei denen nicht beide Eltern arbeiten gehen.

Zuständig für Information, Beratung und Vermittlung für die Gemeinde Schallstadt ist der Tageselternverein Orte für Kinder, Tel. 0761/5899908, kontakt@tageselternverein-gundelfingen.de

UMWELT

Die Abfall-App

Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Für Android, iOS und Windows Phone
ab sofort kostenlos verfügbar!



Funktionen und Vorteile:

- Erinnerungsfunktion
Nie wieder Müllabfuhr verpassen!
- Abfallkalender mit allen Abfuhrterminen
- Push-Nachrichten bei wichtigen Ereignissen
- Alle Entsorgungseinrichtungen mit Standortdaten
- Abfallkompass: Für jeden Abfall die richtige Entsorgung

Hier geht's zum Download:



MÜLLTERMINE

Montag, 20. August 2018

Restmüll

Mittwoch, 22. August 2018

Biotonne

Alle Termine finden Sie auch in Ihrem Abfallkalender

Grünschnitt-Sammelstelle

Öffnungszeiten:

März bis November jeden Samstag

von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Dezember bis Februar jeden Samstag

von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Abfallberatung beim Landratsamt Telefon: 0761 2187-9707

Sachbearbeiter beim Landratsamt, Frau Silberer

Telefon: 0761 2187-8828

REMONDIS GmbH & Co. KG, Bad Krozingen

Telefon: 0761 5150995

(Restmüll, Biotonne, Papiertonne, Gelber Sack)

Telefon: 0800 1223255 (gebührenfrei)

Kompostpate Ingo Schmitt

Belchenstraße 17, 79189 Bad Krozingen

Telefon: 0151 57116480

Nähere Informationen zu Abfallfragen erhalten Sie auch auf der Homepage www.abfallwirtschaft-breisgau.de und per E-Mail unter alb@breisgau-hochschwarzwald.de

STANDESAMT

Geburtstage**Unsere Glückwünsche gelten:**

Herrn Dr. Reinhold Drews zum 75. Geburtstag
am 16. August 2018

Frau Hedda Krech zum 75. Geburtstag am 23. August 2018

Auch allen Jubilaren, die nicht genannt werden möchten,
seitens der Gemeinde die herzlichsten Glückwünsche.

SOZIALE EINRICHTUNGEN

SOZIALSTATION MITTLERER BREISGAU E.V.

**Qualifizierungskurs****Betreuerin/Betreuer für Demenzkranke**

Die Betreuung von Menschen mit einer dementiellen Erkrankung stellt hohe Anforderungen an alle pflegende Angehörige. Die Betroffenen und ihre Angehörige sind häufig seelisch und körperlich enorm belastet und reagieren mit Rückzug in die Isolation.

Hier wollen wir gezielt entlastend und vorbeugend ansetzen:

- Die pflegenden Angehörigen entlasten
- Die Fähigkeiten der Betroffenen fördern

Wollen Sie sich in diesem Bereich engagieren oder haben Interesse, die Erkrankung genauer kennen zu lernen?

Die Beratungsstelle für ältere Menschen in Zusammenarbeit mit der Sozialstation Mittlerer Breisgau gGmbH unterstützt Ihr Engagement.

Termine: **Donnerstag 27.09.2018**
von 17.30-20.00 Uhr Arztvortrag
Donnerstags 04.10.-25.10.2018
von 18.00-20.00 Uhr
Samstag 27.10.und 10.11.2018
von 9.00-13.30 Uhr

Inhalt: Vermittelt werden spezielle Kenntnisse im Umgang mit Demenzkranken

Gebühr: die Teilnahme ist kostenfrei

Ort: Gemeinschaftsraum, Sozialstation
Mittlerer Breisgau, Prälat Stiefvater Weg 3
in Ehrenkirchen

Für genauere Angaben oder für die Anmeldung wenden Sie sich bitte an Frau Ostrowski

Unter der Telefonnummer:

07633/9533-20

LANDWIRTSCHAFT

Informationen des Landratsamtes zur Ausnahmeregelung beim Gemeinsamen Antrag (FAKT, Direktzahlungen) in Verbindung mit Trockenheit

Aufgrund der anhaltenden außergewöhnlichen Trockenheit liegen auch im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Voraussetzungen für die folgenden Ausnahmeregelungen im Bereich Futternutzung von Zwischenfrüchten und Bracheflächen im Jahr 2018 vor:

Ausnahmeregelung für FAKT- Maßnahmen

Bei landwirtschaftlichen Viehhaltungsbetrieben ist bereits eine Futterknappheit eingetreten bzw. ist für die kommenden Wintermonate noch zu erwarten. Um diesen Futtermangel zumindest teilweise zu kompensieren, besteht die Möglichkeit des Anbaus von für die Verfütterung geeigneten Zwischenfrüchten nach der Getreideernte.

Bei den FAKT-Maßnahmen E1.1 Begrünung im Acker-/ Gartenbau, E1.2 Begrünungsmischungen im Acker-/ Gartenbau und F1 Winterbegrünung ist in der Regel keine Nutzung des Aufwuchses zulässig. Mit der Ausnahmeregelung besteht die Möglichkeit, den Verpflichtungsumfang für 2018 zu reduzieren, um auf diesen Flächen Ansaaten zur Erzeugung von Futter durchführen zu können. Hierbei ist auch eine Abgabe des Aufwuchses dieser ersatzweise angesäten Futterzwischenfrüchte an Dritte unentgeltlich möglich.

Zu beachten ist, dass für die o.g. FAKT-Begrünungsmaßnahmen eine Unterschreitung des Verpflichtungsumfanges für das laufende Antragsjahr 2018 der unteren Landwirtschaftsbehörde nach Nummer 4.9 der Verwaltungsvorschrift zum FAKT vom 27. Januar 2016 (GABl. S. 102) als Fall außergewöhnlicher Umstände schriftlich innerhalb von 15 Werktagen formlos angezeigt werden muss. Eine Zahlung für die abgemeldeten Begrünungsflächen kann für das Jahr 2018 nicht gewährt werden, Rückforderungen werden, aufgrund der außergewöhnlichen Umstände, in den Vorjahren nicht vorgenommen.

Ausnahmeregelung ÖVF Brache

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) hat eine Allgemeinverfügung (AV) erlassen, bei der der Aufwuchs von ÖVF-Bracheflächen durch Beweidung mit Tieren oder Schnittnutzung für Futterzwecke in 2018 genutzt werden kann.

Die Anzeige der Anwendung dieser Ausnahmeregelung erfolgt über das Formular „Anzeige über die Futternutzung von ÖVF-Bracheflächen im Rahmen der Ausnahmeregelung nach § 25 Absatz 2 der DirektZahlDurchfV im Jahr 2018“ welches auf der Homepage des LRA eingestellt ist.

ÖVF - Zwischenfrüchte

Derzeit wird auf Bundesebene eine Änderung der Rechtsgrundlagen mit dem Ziel die Nutzung von ÖVF-Zwischenfrüchten für die Futternutzung zuzulassen, bearbeitet. Bei ggf. Inkrafttreten der Änderung wird die Nutzung der Zwischenfrüchte frühestens Ende September möglich sein. Dabei ist zu beachten, dass der Zwischenfruchtbestand ab der Aussaat mindestens acht Wochen auf der Fläche stehen muss, wobei hier voraussichtlich der letzte Aussaattermin im Betrieb zählt. Interessierte Landwirte sollen sich zum einen mit dem Land-

ratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Fachbereich Landwirtschaft, in Verbindung setzen und zum anderen vorsorglich die Aussaat sowie bereits erfolgte Aussaaten auf ihren Flächen mit ÖVF-Zwischenfruchtmischungen in geeigneter Weise dokumentieren (z.B. Fotos mit automatischer Ort- und Datumsangabe).

Für weitere Fragen steht Ihnen der Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamtes telefonisch unter der Nummer 0761 2187-9580 oder auch auf Anfragen per E-Mail an die Adresse landwirtschaft@lkbh.de zur Verfügung.

Landwirtschaftlicher Betriebshelferdienst Südbaden e.V.

Einsatzstelle: Bildungshaus Kloster St. Ulrich, Landvolkshochschule

Sabine Riesterer, Tel. 07602 910126

E-Mail:

betriebsshelferdienst@bildungshaus-kloster-st-ulrich.de

Betreuung Außenstelle Mengen:

Gerhard Fichter, Tel. 40 35 420

Bei Ausfall einer Arbeitskraft im landwirtschaftlichen Betrieb durch Krankheit, Unfall, Tod oder auch Kur, Mutterschutz u. ä.



KITA GEHRENWEG

Wir suchen:

Für unsere evangelische Kindertagesstätte Gehrenweg in der Zeit vom 01.10.18 – 31.07.19

Eine Erzieherin für die Sprachförderung in unserer Einrichtung

mit einem Gesamtstundenumfang von 240 Stunden (wöchentlich ca. 7 Stunden)

Nähere Information unter: Tel. 07664/7596 oder kommen Sie einfach bei uns vorbei!

SCHULE

FÖRDERKREIS SCHULE SCHALLSTADT



Ferienbetreuung des Förderkreises Schule Schallstadt

Jambo Afrika!

In diesem heißen Sommer tauchten 26 Kinder voller Sinnesfreude ein in die bunte Welt Afrikas.

Mit Tänzen zu afrikanischen Klängen und fröhlichen Bewegungsspielen kamen wir morgens auf dem Schulhof in Schwung bevor wir in unserem Afrika-Zimmer Spannendes über Länder, Tiere und Menschen erfuhren. Wir bauten uns Trommeln, Rasseln und Regenmacherstäbe, bedruckten Stoffe, aus denen wir afrikanische Gewänder schneiderten und schmückten uns mit selbst hergestellter Körperbemalung. Aus Plastikmüll bastelten wir Spielzeugautos und mit Tiermasken und Ferngläsern konnte es auf Safari gehen. Einige Kinder lernten Schalen auf dem Kopf zu balancieren, Sandbilder malen, Tiere tonen und Amulette aus Speckstein zu schnitzen. Wir bauten ein kleines afrikanisches Dorf. Unsere Rundhütten bauten wir getreu der Weise, wie sie in echt gebaut werden, nach. Dazu musste erstmal Lehm zum Bauen mit Schaufeln und Schubkarren herangeschafft werden. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Frau Fricker, dass wir am Hang ihres wunderschönen Gartens Lehm für unser Projekt abbauen durften. In der Schule hatten wir Spaß, den Lehm mit den Füßen zu stampfen und konnten dann unsere Flechtgerüste mit Lehm verkleiden. Viel Arbeit steckten wir in die Dächer, die wir aus Stroh oder auch getrockneten Maisblätter gestalteten. Mit Liebe zum Detail entstanden noch Menschenpüppchen und ein Brunnen. Ein weiteres Großprojekt war die Gestaltung eines Stuhles mit Hasendraht und Pappmachee, der nun ein Schmuckstück mit Giraffenlehne, Elefantenbein, Zebraein und Löwenschwanz geworden ist und sicher bei festlichen Gelegenheiten wie Geburtstagsfeiern in der Kerni zum Einsatz kommen wird. Einen ganz besonderen Vormittag durften



AUS DEN KITAS

KITA KÄPPELE



Der Eiswagen war im Käppele



wir mit Nicaise erleben, der uns besuchte, um uns aus seiner Kindheit in Togo zu erzählen. Er tanzte mit uns, lehrte uns trommeln und hat viel Schönes mitgebracht. Vielen herzlichen Dank! Zweimal hat eine Gruppe unserer Kinder das Mittagessen gekocht - natürlich afrikanisch! Erfrischend und Spaßig war auch unser Ausflug ins Schwimmbad FR-St. Georgen. Wir hatten eine wunderschöne, glückliche Zeit miteinander, danke auch an alle Kinder, die so toll mitgemacht haben.

Wir wünschen Euch noch schöne Sommerferien
Uli, Marion, Luz, Ricki, Laura, Steffi und AnnKatrin



FREIWILLIGE FEUERWEHR

FREIW. FEUERWEHR SCHALLSTADT ABT. SCHALLSTADT



Die Feuerwehr Schallstadt ruft zur Mithilfe auf!

Wegen der anhaltenden Trockenheit und aufgrund der hohen Temperaturen steigt aktuell die Gefahr von Wald- und Vegetationsbränden. Derzeit zeigt der Waldbrandgefahrenindex des Deutschen Wetterdienstes für unseren Bereich die Gefahrenstufe 4.

Insgesamt gibt es fünf Gefährdungsstufen. Die niedrigste Stufe 1 bedeutet eine „sehr geringe Gefahr“. Bei der höchsten Stufe 5 ist eine „sehr hohe Waldbrandgefahr“ erreicht.

Meteorologische Daten, die regional vorhandenen Bodenverhältnisse, der Vegetationsstand und die Waldart stellen die Berechnungsgrundlagen für die Waldbrandstufen dar. Aufgrund der extremen Hitze und der andauernden Trockenheit spitzt sich die Lage ab Stufe 4 („hohe Gefahr“) extrem zu.

Die Feuerwehr Schallstadt ruft deshalb die Bevölkerung dazu auf, mitzuhelfen und Wald- und Vegetationsbrände zu verhindern.

Wie können Waldbrände/ Vegetationsbrände vermieden werden?

In den Wäldern besteht absolutes Rauchverbot: Zigaretten- und Rauchzeugreste können verheerende Folgen haben. Auch bei Fahrten mit der Bahn oder dem Auto dürfen keine Rauchzeugreste aus dem Fenster geworfen werden.

Auf offenes Licht Fackeln / Kerzen / Öllampen usw. sollte verzichtet werden, brennende oder glimmende Sachen dürfen nicht weggeworfen oder unvorsichtig gehandhabt werden,

Grill- oder Lagerfeuer dürfen nur an den dafür vorgesehenen Stellen entzündet werden.

Achten Sie bitte darauf, dass Sie die Grill- oder Feuerstellen ordnungsgemäß beaufsichtigen und gegebenenfalls ablöschen, insbesondere wenn vom Funkenflug eine Gefahr ausgeht.

Flaschen oder Glasscherben dürfen nicht im Wald oder an Straßenrändern zurückgelassen werden. Durch den Brennglaseffekt kann es auch hier zur Brandentstehung kommen.

Mit Kraftfahrzeugen soll nicht auf Waldwegen oder auf Grasflächen gefahren werden. Vom heißen Auspuff bzw. dem Katalysator geht eine erhebliche Brandgefahr aus.

Wird ein Brand entdeckt, sofort die Feuerwehr über Notruf 112 rufen – denn es zählt jede Minute.

Wir wünschen Ihnen ruhige und brandfreie Sommertage

Ihre Feuerwehr Schallstadt

Rainer Dittes
Kommandant Freiwillige Feuerwehr Schallstadt

KIRCHEN



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE WOLFENWEILER-SCHALLSTADT

Kirchstraße 10, 79227 OT Wolfenweiler,
Telefon: 6519
E-Mail: wolfenweiler@kbz.ekiba.de

Gottesdienste:

Sonntag, 19.08.2018
10.00h Gottesdienst (Pfr. i.R. Greder)

Sonntag, 26.08.2018
10.00h Gottesdienst (Prädikantin Bieberstein)

Sonntag, 02.09.2018
10.30h ökumenischer Gottesdienst beim Schneckenfest in Pfaffenweiler: Eingeladen zum Fest des Glaubens. (Pfrn. Heimburger, Pfr. Schuler und Team) Es singt der Rejoice-Chor. Ort: **Salomonehof** (Ort der Brauchtumsschau, Weinstraße, bei Regen in der kath. Kirche St. Columba)
An diesem Sonntag ist kein Gottesdienst in Schallstadt!
Bitte sprechen Sie sich wegen Fahrgemeinschaften ab.

Wir suchen:
Für unsere evangelische Kindertagesstätte Gehrenweg in der Zeit vom 01.10.18 – 31.07.19
eine **Fachkraft für die Sprachförderung** in unserer Einrichtung
Stundenumfang von ca. 7 Stunden wöchentlich.
Außerdem suchen wir weiterhin **dringend eine Erzieherin oder einen Erzieher** (ab sofort, Teilzeit oder Vollzeit).

Nähere Information bei Frau Merklin, Tel 07664-7596 oder
Mail: ev.kiga-gehrenweg@web.de

Die Kantorei, die Kinder- und Jugendchöre, der Bastelkreis, das Nachtgebet donnerstags um 10 vor 10 und der Nachmittag der älteren Generation machen Sommerpause.

Bibelstunden der AB-Gemeinschaft

immer **dienstags um 17.00 Uhr** im Evang. Gemeindehaus,

Proben Rejoice Chor

Sa 18. August 13.30 Uhr Probe Gemeindehaus, 14.00 Uhr Auftritt Goldene Hochzeit ev. Kirche Wolfenweiler
So 2. September 10.00 Uhr Probe in Pfaffenweiler, 10.30 Auftritt Gottesdienst im Salomone-Hof (Weinstraße unterhalb der Stuben) in Pfaffenweiler

Freundliche Grüße
Christine Heimbürger, Pfarrerin



PFARRGEMEINDE ST. BLASIUS
Seelsorgeeinheit Batzenberg-Obere Möhlin
Zuständiges Pfarrbüro: Schönbergstr. 73,
79285 Ebringen, Tel: 07664 7036 Fax: 8440
E-Mail: ulrike.schneckenburger@kath-bom.de
www.kath-bom.de, Pfarrbrief-Mail-abo:
www.kath-bom.de/pfarrbriefabo

Das Pfarrbüro in Ebringen ist wegen Umbauarbeiten im Pfarrhaus vorübergehend geschlossen. Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro in Pfaffenweiler, Tel: 92548-10 E-Mail: ulrike.schneckenburger@kath-bom.de (geschlossen vom 13.08. bis 24.08.), www.kath-bom.de

Gottesdienste

Samstag, 18.8.

18:30 Uhr Vorabendmesse in Ebringen

Sonntag, 19.8.

9:00 Uhr Hl. Messe in Pfaffenweiler

10:30 Uhr Hl. Messe in Schallstadt

Samstag, 25.8.

18:30 Uhr Vorabendmesse in Ebringen

Sonntag, 26.8.

10:30 Uhr Hl. Messe in Schallstadt
Hl. Messe in Pfaffenweiler entfällt

Ausführlichere Informationen zu weiteren Gottesdiensten und allen Veranstaltungen der SE finden Sie auf der Homepage (www.kath-bom.de) oder im Pfarrbrief.

Das Seniorenwerk Ebringen möchte unsere Freunde aus Schallstadt und Wolfenweiler herzlich einladen, mit uns am Mittwoch, 29.8.2018, eine kleine Kaiserstuhlrundreise zu unternehmen.

Wir werden in den Martinshöfen Kaffee trinken, die Niederrottweiler Kirche besichtigen und im „Rebstock“ in Oberbergen zu Abend essen.
Abfahrt 13.00 Uhr an allen bekannten Bushaltestellen in Ebringen. Rückkehr ca. 19.30 Uhr.
Kosten etwa 25 Euro.
Anmeldung bei I. Huber, Tel. 7737 oder D. Stracke, Tel. 6301

**KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE
FREIBURG-TUNIBERG**

Pfarramt St. Stephan: St.-Erentrudis-Str. 35,
79112 Freiburg, Telefon 07664/402980,
info@kath-tuniberg.de

Samstag, 18.08.

14.00 Trauung (Erentrudiskapelle)
des Brautpaares Vanessa Veit / Christian Zipfel
(Pfarrer Andreas Mair)
17.00 Glocken läuten den 20. Sonntag im Jahreskreis ein
18.30 Eucharistiefeier (St. Stephan, Mu)

Sonntag, 19.08.

09.00 Eucharistiefeier (St. Peter und Paul, Wa)
10.30 Eucharistiefeier (St. Nikolaus, Opf)
Mit Segnung der Kräuter
18.30 Auszeit mit Jesus (St. Stephan, Mu)

Montag, 20.08. – Heiliger Bernhard von Clairvaux, Abt -

19.00 Eucharistiefeier (St. Nikolaus, Opf)

Dienstag, 21.08. – Heiliger Pius X. -

18.00 Rosenkranzgebet (Erentrudiskapelle, Mu)
18.30 Bündnismesse der Schönstattmütter (Erentrudiskapelle, Mu)

Donnerstag, 23.08.

18.00 Rosenkranzgebet (St. Peter und Paul, Wa)
18.30 Eucharistiefeier (St. Peter und Paul, Wa)

Freitag, 24.08. – Heiliger Bartholomäus, Apostel -

18.30 Eucharistiefeier (Mu, Pfarrhaus, Oratorium)

Samstag, 25.08.

17.00 Glocken läuten den 21. Sonntag im Jahreskreis ein
18.30 Eucharistiefeier (St. Peter und Paul, Wa)

Sonntag, 26.08.

09.00 Eucharistiefeier (St. Stephan, Mu)
10.30 Eucharistiefeier (St. Nikolaus, Opf)
11.30 Taufe (St. Nikolaus, Opf)
des Kindes Maximilian Krieg (Pfarrer Andreas Mair)
18.30 Auszeit mit Jesus (St. Stephan, Mu)



**NEUAUSSCHLIESSLICHE
KIRCHE**
Schallstadt-Wolfenweiler,
Gehrenweg 9

Übliche Gottesdienstzeiten:

sonntags, 9:30 Uhr Gottesdienst
und **mittwochs**, 20:00 Uhr Gottesdienst

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen!
Weitere Auskünfte sind dem Schaukasten vor der Kirche zu entnehmen.



EVANGELISCHE LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT DES LGV U. JUGEND- BUND EC WOLFENWEILER

Erlendweg 3,
Jugendarbeit: Tel. 95189

Gemeinschaftsgottesdienst

Sonntag, 19:00 Uhr

Jungchar: 2. bis 5. Klasse

Donnerstag, 17:00 bis 18:30 Uhr

Jugendbund: ab 16 Jahre

Freitag, 20:00 Uhr

Weitere Infos:

R. Luginsland: 07664 67 70

M.Müller: 0160 97601405

www.ec-wolfenweiler.de



Evangelischer Gemeinschaftsverband AB

Gemeinsam Christus bekennen

Wir laden ein zur Bibelstunde im Evangelischen Gemeindehaus.

dienstags: 17:00 Uhr

Kontaktadresse: Johanna Meier, 07664 7518

VEREINE

BUND FREUNDE DER ERDE



BUND Umwelttipp: Richtig Lüften im Sommer

Gerade im Hitzesommer 2018 ist es für die meisten Menschen wichtig, dass die Wohnung angenehm temperiert bleibt. Der BUND-Regionalverband gibt Tipps, wie das ohne stromfressende Klimaanlage erreicht werden kann.

Im Gegensatz zum Winter werden im Sommer die Fenster häufig in Dauer-Kippstellung gelassen. Gerade in stark bebauten Gebieten heizen sich aber Straßen, Pflaster und Dächer im Laufe des Tages zunehmend auf. Warme Luft kann außerdem viel Feuchtigkeit aufnehmen und transportieren. Die Fenster sollten also besser nur morgens früh oder nachts geöffnet werden, wenn die Temperatur und die Luftfeuchtigkeit niedrig sind. Das gilt in besonderem Maße auch für den Keller, wo sich sonst durch die Abkühlung der warmen Luft an den kalten Wänden Feuchtigkeit niederschlagen kann.

Für einen schnellen Luftaustausch sollte kurzzeitig möglichst für Durchzug gesorgt werden. Wo das nicht möglich ist, kann ein stromsparender Ventilator die Luftbewegung unterstützen.

Zusätzlich sollten die geschlossenen Fenster tagsüber möglichst beschattet werden. Jalousien, Rollläden sowie auf Terrasse oder Balkon angebrachte Markisen und Sonnensegel können dafür sorgen, dass sich die Fenster und umliegenden

Bauteile nicht zu sehr aufheizen. Auch Grünpflanzen vor den besonnten Außenwänden tragen dazu bei, den Temperaturanstieg zu begrenzen.

Wissenschaftler wie Eberhard Parlow, Klimaexperte der Universität Basel, gehen davon aus, dass in den nächsten 80 Jahren die Jahresdurchschnittstemperatur im Oberrheingraben im Vergleich zu heute noch mal um 3,5 bis vier, in den Städten sogar um bis zu fünf Grad Celsius steigen wird. Wir müssen uns also auf steigende Temperaturen einstellen.



Rückblick:

Am Sonntag, 5.8.2018 fand im idyllischen Pfarrgarten das beliebte Nostalgiecafé statt. Wir haben uns über zahlreiche Besucher gefreut, die es bei den tropischen Temperaturen vorgezogen haben, einen gemütlichen Nachmittag unter schattigen Bäumen zu verbringen, statt im überfüllten Schwimmbad um einen Platz zu kämpfen.



Mit Kaffee, vielen leckeren Kuchen und Torten, erfrischenden Quarkspeisen und auch Eis und Eiskaffee erfrischten sich unsere Gäste. Vielen Dank an alle Besucher und vor allem an die fleißigen Bäcker, die uns mit Kuchenspenden unterstützt haben!

Nachbarschaftshilfe

Im Juli hatten wir über das Mitteilungsblatt einen Fragebogen verteilt, mit dem wir den Bedarf an Nachbarschaftshilfe in Mengen erkunden wollten. Nach dem Rückmeldeschluss am 31.7.2018 waren einige Fragebögen an uns zurück gekommen - allerdings weniger, als wir erwartet hatten. Scheinbar sind viele Mengener Bürger bereits selbst gut organisiert und können auf Unterstützung durch Familie, Freunde oder Nachbarn zählen. Erfreulicherweise gab es sogar mehr Hilfs-Angebote, als Bedarf nach Unterstützung. In diesen Tagen werden wir nun beginnen, die Kontakte zu vermitteln zwischen angefragter und angebotener Hilfe. Wir hoffen, dass wir so das Thema der Nachbarschaftshilfe im Dorf verankern und auf Dauer ggfs. ein Netzwerk aufbauen können. Im Herbst / Winter 2018 werden wir einen ersten Erfahrungsaustausch machen und prüfen, ob und wo es Verbesserungsbedarf gibt. Auf unserer Homepage www.buergerforum-mengen.de werden wir in Kürze den Fragebogen und weitere Infos zur Nachbarschaftshilfe dauerhaft zur Verfügung stellen - für alle, die sich evtl. erst später dazu entscheiden, Unterstützung zu bieten bzw. Hilfe anzufordern. Über den Fortgang dieses Projektes werden wir in regelmäßigen Abständen im Mitteilungsblatt berichten.

Unsere nächsten Termine:

Mittwoch, 12. September 2018, 20 Uhr: Bürgertreff im „Casa Conte“ (Adler)

Wir wollen uns treffen, mit anderen „Mengenern“ ins Gespräch kommen und uns gegenseitig (besser) kennenlernen. Herzlich eingeladen sind nicht nur alle, die noch neu in Mengen sind und Kontakte knüpfen wollen, sondern auch „Alt-Eingesessene“, die Freude an neuen und alten Kontakten haben.

Freitag, 21.9. und Samstag, 22.9. 2018: HERBSTMARKT im Hof von Gudula und Wilhelm Engler (Hauptstraße)

Verkauft wird selbst Produziertes (z.B. gestrickte Socken, Schmuck, Marmelade, Dekoration etc.). **Die meisten Verkaufsstände sind schon belegt, einzelne Stände sind noch frei. Wer sich gerne mit einem Stand beteiligen will, bitte direkt bei Gudula Engler melden: Tel. 95599.** Kosten: 5 € pro Tag /Stand sowie einen selbstgebackenen Kuchen. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt mit leckerer Kürbissuppe, Flammenkuchen sowie Kaffee und Kuchen. Am Samstag haben wir wieder die Rollenrutsche und andere Attraktionen des Freiburger Spielmobils für die Kids aufgebaut.



*Am Samstag:
Große Rollenrutsche + Spielgeräte des Spielmobils!*

*Dekoration, Schmuck,
Brotaufstriche, Marmelade, Kürbisse...*

HERBSTMARKT

im Hof der Familie Engler, Hauptstraße 27

Freitag, 21.9. 14.00 – 19.00 Uhr
Samstag, 22.9. 11.00 – 18.00 Uhr

Infos: Gudula Engler, Tel. 95599, E-Mail: wg.engler@t-online.de



FC WOLFENWEILER



Aktive Herren
Samstag, 19.05.2018
FC Wolfenweiler I – SV Gottenheim I 1:3 (1:1)

Ein bitteres Pokalaus gegen die Mannschaft SV Gottenheim nach einer guten Leistung. Zwar gingen die Gäste bereits nach 20 Minuten mit 1:0 in Führung, diese konnte aber Fa-

bian Beckert bereits wenige Minuten später direkt wieder ausgleichen. Im Folgenden wurde der FCW konstant stärker und konnte immer wieder klare Torchancen erspielen, welche allerdings ungenutzt blieben. Der Favorit aus Gottenheim musste dazu noch eine rote Karte hinnehmen, was aber im Spielverlauf nicht wirklich spürbar auf viel. Die Entscheidung fiel nach einer klaren Abseitsfehlentscheidung gegen den FCW in der 84. Minute als Gottenheim im direkten Gegenzug das 1:2 erzielte. Auch das letzte Aufbäumen der Heimelf mit dem Ziel doch noch den Ausgleich zu erzielen blieb erfolglos und so musste man in der Nachspielzeit noch einen weiteren Treffer zum 1:3-Endstand hinnehmen.

Trotz allem zeigte die Mannschaft über lange Strecken der Partie eine sehr gute Leistung und bewies selbst nach dem kurzweiligen Rückstand eine gute Moral und Teamgeist.

Torschütze: Fabian Beckert (34. Minute)

Dienstag, 07.08.2018 - Bezirksfreundschaftsspiel
SV Gottenheim II – FC Wolfenweiler II 3:1 (1:0)

Torschützen: J. Burggraf (89. Minute)

Vorschau:

Die neue Saison beginnt für die Aktiven Herren mit einem Heimspiel gegen die Spfr. Grißheim am Sonntag den 19.08.2018. Die Zweite beginnt um 12:30 Uhr, die Erste anschließend um 15:00 Uhr.

Aktive Frauen

Vorschau:

Am Sonntag den 02.09.2018 empfängt die Frauenabteilung die Mannschaft der SG Köndringen zum Verbandspokalspiel zuhause. Anpfiff der Partie ist um 15:00 Uhr.

Der Ligabetrieb beginnt eine Woche später am Sonntag den 09.09.2018 auswärts um 17:00 Uhr beim FC Weisweil.

JUGENDTREFF HÄUSLE



SOMMERFERIEN das Juze ist geschlossen

Wir machen vom 15.08. bis 08.09.2018 Sommerferien. Das Juze ist dann Donnerstag von 18 – 22 Uhr geschlossen. Die offene mobile Jugendarbeit hat geöffnet. Bitte das Mitteilungsblatt beachten.
Ab Donnerstag 13.09.2018 sind wir wieder um 18 Uhr für Euch da.

Wir wünschen Euch allen schöne Sommerferien.

Euer Häusle-Team Barbara, Matthias und Ricky



Erstes Punktspiel der Aktiven des SC Mengen

Am **Samstag, den 18. August** (am 3. Spieltag) beginnen die Aktiven des SC Mengen in die Saison.

Nach verschiedenen Vorbereitungsspielen, einem erfolgreichen Tuniberg-Weinwander-Pokalturnier und der ersten Runde des Bezirkspokals ist der ASV Merdingen der erste Gegner in der Saison 2018/2019.

Über zahlreiche Unterstützung würden sich unsere Jungs sehr freuen.

Termine:

Samstag, den 18. August 2018 (erstes Punktspiel)

15:00 Uhr Aktive SC Mengen II – ASV Merdingen II

17:00 Uhr Aktive SC Mengen – ASV Merdingen

Dienstag, den 21. August 2018

19:00 Uhr Training der Aktiven

Mittwoch, den 22. August 2018

19:00 Uhr Training AH

Donnerstag, den 23. August 2018

18:30 Uhr Übungsabend Boule

Freitag, den 24. August 2018

19:00 Uhr Training der Aktiven

Ergebnisse:

Vorbereitungsspiel SC Mengen - SG Bremgarten/Hartheim 4:2 (1:0)

Torschützen: 1:0 Eigentor, 2:0 Raphael Riesterer, 3:1 Marc Rupp, 4:1 Joachim Engler

Gegen tief stehende Gäste dominierte die Hug-Elf den ersten Durchgang. Die vorgetragenen Angriffe wurden allerdings nicht konsequent zu Ende gespielt. Deshalb dauerte es über 30 Minuten, ehe sich Raphael Riesterer auf der Außenbahn durchsetzen konnte und seine Hereingabe vom gegnerischen Abwehrspieler nur noch im eigenen Tor untergebracht werden konnte.

Nach der Halbzeitpause konnte die Führung dann ausgebaut werden. Nach Vorarbeit von Joachim Gugel umkurvte Raphael Riesterer den Torhüter und erhöhte auf 2:0. Die Gäste blieben über Konter aber gefährlich und konnten in der 60. Spielminute den Anschlusstreffer zum 2:1 erzielen. Die Hausherren ließen sich jedoch nicht aus der Ruhe bringen. Nach einer Flanke von Niklas Steiert war Marc Rupp im Strafraum zur Stelle. Nach einem kurzen Doppelpass mit dem Pfosten, erhöhte er souverän auf 3:1, ehe Joachim Engler mit einem Distanzschuss den 4. Treffer markieren konnte. Das letzte Tor war der SG vorbehalten, die auf 4:2 verkürzte.

Homepage: im Netz unter <http://www.sc-mengen.de>

Clubheim SC Mengen

Öffnungszeiten des Clubheim SC Mengen

Sonntag geschlossen + Montag Ruhetag

Dienstag bis Freitag ab 16:00 Uhr geöffnet

Samstag ab Spielbeginn geöffnet

Stadt Bad Krozingen

Wir suchen SIE zur Unterstützung unseres Teams in verschiedenen Bereichen:

- Pädagogische Fachkräfte (m/w)
- für neue U3-Gruppe Kindertagesstätte Hausen
- für weitere städtische Kindertagesstätten (U3/Ü3)

- Hauswirtschaftskräfte (m/w)
für Kindertagesstätten Kurgarten, Biengen und Hausen

- Betreuer/innen

Verlässliche Grundschulen Biengen und Schlatt

Die ausführlichen Stellenangebote finden Sie auf unserer Homepage!

Kontakt: Stadt Bad Krozingen, Fachbereich Personal & Organisation, Basler Straße 30, 79189 Bad Krozingen, Tel.: 07633 / 407 - 117

Bereichsweinfest Kaiserstuhl+Tuniberg, 31.08. bis 3.09.2018 in Breisach

Mit rund 400 Weinen und Sekten, einem reichhaltigen Speisenangebot und einem vielfältigen Musik- und Unterhaltungsprogramm erwartet das große Weinfest der Anbaubereiche Kaiserstuhl und Tuniberg in Breisach auch in diesem Jahr wieder seine Besucher. Zur Festeröffnung werden am Freitag, 31. August, um 18.00 Uhr die Badischen Weinhoheiten und Ehrengäste unter musikalischer Begleitung des Ihringer Fanfarenzugs „Kaiserstühler Herolde“ in das Weindorf einziehen. Hier findet sodann die Krönung der neu gewählten Bereichsweinprinzessin statt. Höhepunkte sind des Weiteren das Feuerwerk über dem Rhein am Freitag um 22.00 Uhr, eine Weinprobe mit Sinja Hornecker am Samstag, 1.09., 16.00 Uhr im Zirkelzelt (Karten im Vorverkauf für 8 Euro bei der Breisach Touristik), das Kinderspielprogramm am Sonntag, 2.09., von 12.00 bis 18.00 Uhr, sowie der Familiennachmittag im Vergnügungspark mit vergünstigten Preisen am Montag, 3.09.. Zudem lädt der Badische Winzerkeller am Samstag und Sonntag jeweils von 11.00 bis 18.00 Uhr zu Kellerführungen und Weinproben ein. Aufgrund der Baustelle im Zentrum Breisach / Marktplatz, ist das Weindorf nur über die Hafestraße zu erreichen. Festbesucher werden gebeten, mit den Sonderbussen anzureisen oder den kostenlosen Parkplatz beim Badischen Winzerkeller mit Gratis-Shuttlebus zu nutzen. Alle Infos unter www.weinfest-breisach.de.

Mehr Sicherheit für Ihren Hund- Erste Hilfe am Hund Kurs in Freiburg

Die Erste Hilfe beim Menschen erlernt jeder Führerscheinanwärter und auch im weiteren Leben gibt es immer einen guten Grund einen Erste-Hilfe-Kurs zu besuchen. Ist jedoch der beste Freund des Menschen verletzt, fehlen vielen Hundebesitzern die wichtigen Erste-Hilfe-Kenntnisse. Dabei ist ein Hund genauso intensiv auf die Hilfe von Ersthelfern angewiesen. Die Johanniter bieten deshalb in Freiburg einen Kurs speziell für Notfälle mit Hunden an.

Im Kurs „Erste Hilfe am Hund“ lernen die Teilnehmer im Falle eines Falles die Zeitspanne bis zur Übernahme durch den Tierarzt zu überbrücken und dem Hund kompetent zu helfen. Das Angebot richtet sich neben Hundebesitzern auch an alle Interessenten, die die Erste Hilfe am Hund genauso selbstverständlich beherrschen wollen, wie die Erste Hilfe am Menschen. Berührungssängste müssen die Teilnehmer nicht haben: in der Praxis lernen Teilnehmer an einem eigens für den Kurs geschulten Hund, der sich beispielsweise den Bauch abtasten, eine Maulschlinge anlegen, auf die Seite legen oder die Pfote verbinden lässt.

Die nächsten Kurstermine sind der 16.9. und der 11.11.2018, jeweils von 10 – 14 Uhr. Der Kursort ist die Dienststelle der Johanniter, Schwarzwaldstraße 63., 79117 Freiburg.

Die Teilnehmergebühr beträgt 30 € und kann direkt beim Lehrgangleiter bezahlt werden.

Anmeldung und weitere Informationen unter 0761 459310 oder ausbildung.freiburg@johanniter.de, www.johanniter.de/freiburg

Keine Qual bei der Berufswahl

Mit dem IHK-Berufsprofilung die eigenen Stärken entdecken – Jetzt zum kostenlosen Test anmelden

„Wenn ich mal groß bin, werde ich Lokomotivführer.“ War die Berufswahl vor wenigen Jahren noch relativ einfach, ist es heute für Jugendliche deutlich schwieriger, aus der Vielzahl der verschiedenen Berufe auszuwählen. Ganz abgesehen von der Frage nach den eigenen Talenten. Passt der Traumberuf überhaupt zu mir? Antworten gibt das IHK-Berufsprofilung. Interessenten können sich ab sofort zu einem der sieben kostenlosen Termine in Freiburg und Offenburg anmelden.

„Das IHK-Berufsprofilung ist ein Kompetenz-Test für Ausbildungsberufe und Studienbereiche“, informiert Andreas Klöble aus dem Bereich Aus- und Weiterbildung bei der IHK Südlicher Oberrhein. „Hier erfahren die jungen Leute, wo ihre Stärken liegen und was sie am meisten interessiert.“

Am 24. August, 22. September, 13. Oktober, 23. und 24. November gibt es noch freie Plätze beim IHK-Berufsprofilung in Freiburg. Am 15. September und 3. November haben Interessierte die Gelegenheit, den Test in Offenburg zu machen.

Ab Klasse 9 können Schülerinnen und Schüler das kostenlose Berufsprofilung bei der IHK machen. „In einem dreistündigen Kompetenz-Test müssen die Teilnehmenden unterschiedliche Aufgaben bearbeiten, die Leistung, Motivation und persönliche Eigenschaften messen“, erläutert Klöble den Ablauf. Der Test geht dabei in ganz verschiedene Bereiche. Neben der Abfrage von Sprachkenntnissen im Deutschen und im Englischen gibt es Übungen zum mathematischen Verständnis, zum logischen Denken sowie zu Schnelligkeit und Sorgfalt. Klöble: „Von der Würfel-Aufgabe, bei der man die Augenzahl je nach Drehrichtung des Würfels angeben muss, über Rechtschreibübungen, bei denen Fehler gefunden werden müssen, bis hin zu Aufgaben, in denen man Wörter nach einer bestimmten Logik ergänzen muss, ist alles dabei.“ Auch das Gedächtnis wird getestet. Hierzu müssen sich die Teilnehmenden beispielsweise Gesichter mit den dazugehörigen Namen oder Berufsbezeichnungen merken. Etwas knifflig wird es, wenn zwischen dem präsentierten Gesicht und dem Namen oder dem Beruf andere Fragestellungen, oftmals aus einem ganz anderen Lernbereich, liegen.

Abschrecken lassen sollte sich von solchen Aufgaben nie-

mand, empfiehlt Andreas Klöble: „Falls man merkt, dass man in einem Aufgabenbereich nicht so gut ist, ist das kein Grund für Frust. Schließlich soll der Test die persönlichen Fähigkeiten wiedergeben. Und darum geht es ja: die eigenen Kompetenzen erkennen.“ Im Anschluss an das Berufsprofilung erhalten die Teilnehmenden eine umfassende Auswertung mit beruflichen Empfehlungen. Dafür werden die Testergebnisse mit 350 Ausbildungsberufen und mehr als 100 Studienbereichen in ganz Deutschland verglichen.

Simon Kaiser, Leiter Geschäftsbereich Aus- und Weiterbildung bei der IHK Südlicher Oberrhein, rät allen, sich die Auswertung genau anzuschauen: „Wenn die Top-Ten-Liste möglicherweise auch von den eigenen Interessen oder bekannten Berufsbildern abweicht: Ein Blick darauf lohnt sich, besonders wenn es ein weniger bekannter Beruf ist. Hier sind die Chancen auf einen gelungenen Einstieg oftmals sogar noch höher.“

Für Fragen über die verschiedenen Berufsbilder stehen die Berufsberater der IHK den jungen Leuten und ihren Eltern gern zur Seite. Kaiser: „Unsere Berater informieren außerdem über zusätzliche Angebote, die es im Rahmen der dualen Ausbildung gibt, vom Euregio-Zertifikat über Zusatzqualifikationen wie dem Erlernen von Fremdsprachen bis zur Kombination von Ausbildung und Höherer Berufsbildung.“

Fragen zum IHK-Berufsprofilung beantwortet Andreas Klöble, Telefon 0761 3858-127, E-Mail andreas.kloeble@freiburg.ihk.de. Anmeldungen zu dem kostenlosen Kompetenz-Test sind über die Homepage der IHK Südlicher Oberrhein möglich: www.suedlicher-oberrhein.ihk.de/berufsprofilung.

Alle Termine inklusive Uhrzeiten auf einen Blick:

<i>Freitag, 24. August,</i>	<i>13 - 16:30 Uhr in Freiburg</i>
<i>Samstag, 15. September,</i>	<i>10 - 13:30 Uhr in Offenburg</i>
<i>Samstag, 22. September,</i>	<i>10 - 13:30 Uhr in Freiburg</i>
<i>Samstag, 13. Oktober,</i>	<i>10 - 13:30 Uhr in Freiburg</i>
<i>Samstag, 3. November,</i>	<i>10 - 13:30 Uhr in Offenburg</i>
<i>Freitag, 23. November,</i>	<i>13 - 16:30 Uhr in Freiburg</i>
<i>Samstag, 24. November,</i>	<i>10 - 13:30 Uhr in Freiburg</i>

„DA PACEM“

Gesänge der Ambrosianischen Tradition Mailands

**Donnerstag, 23. August, 20.00 Uhr,
79283 Bollschweil- St. Ulrich, Klosterkirche**

Anmut und Leichtigkeit des Ambrosianischen Gesangs sind einzigartig.

Melodien, in denen der Einfluss byzantinischer Kirchenmusik hörbar wird, legen sich wie ein kostbares Gewand in weiten Bögen strömend über die Texte. Die reiche kirchenmusikalische Tradition der Mailänder Kirche geht zurück auf Bischof Ambrosius (339 – 397), der selbst begeisterter Sänger war und zahlreiche Gesänge verfasste. Obwohl Kaiser und Päpste über Jahrhunderte immer wieder versuchten, den Ambrosianischen Gesang im Sinne der Gregorianik zu normieren und zu bändigen, bewahrte er seine faszinierende Eigenständigkeit.

Ensemble Cosmedin

Stephanie Haas: Gesang Christoph Haas: Langhalslaute, Psalter, Glocken, Rahmentrommeln

Das Ensemble Cosmedin zählt zu den profiliertesten Ensembles für Sakrale Musik des Mittelalters und der Gegenwart. Kon-

zerte u. a. in den Kathedralen von Chartres, Vézelay und Chur, in den Domen zu Köln, Mainz und Speyer, in Ascona, Lugano, Straßburg, Paris, Berlin.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Ausschreibung Kleinkunstpreis Baden-Württemberg 2018

Zur Förderung der Kleinkunst im Lande hat die Regierung von Baden-Württemberg im Jahre 1986 den Kleinkunstpreis Baden-Württemberg gestiftet. Das Land lobt hiermit den Kleinkunstpreis Baden-Württemberg aus. Dieser Preis umfasst alle künstlerischen Sparten der Kleinkunst. Er wird jährlich verliehen. Über die Verleihung entscheidet das Wissenschaftsministerium aufgrund des Vorschlags einer Jury. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Preise

Der Kleinkunstpreis ist mit insgesamt 17.000 Euro dotiert. Es können bis zu drei Preise à 5.000 Euro sowie ein weiterer Preis à 2.000 Euro zur Förderung des künstlerischen Nachwuchses vergeben werden. Zusätzlich kann ein mit 5.000 Euro dotierter Ehrenpreis vergeben werden, der von der Staatlichen Toto-Lotto GmbH finanziert wird.

Teilnahmebedingungen

Die Bewerberinnen und Bewerber sollen mindestens 16 Jahre alt sein und aus Baden-Württemberg kommen. Teilnahmeberechtigt sind sowohl Einzelinterpretinnen und Einzelinterpreten als auch Gruppen

Jurierung

Der Jury gehören namhafte Interpreten, Kritiker und Veranstalter an. Sie beurteilt die eingereichten Arbeiten im Sinne der Ausschreibung und macht den Verleihungsvorschlag. Die Jury behält sich vor, Aufführungstermine der Bewerberinnen und Bewerber zu besuchen. Die Beurteilung der eingereichten Beiträge erfolgt bis Januar 2019.

Preisverleihung

Die Preisverleihung wird voraussichtlich am Dienstag, 30. April 2019 im Capitol Mannheim stattfinden. Die Preisträger/-innen werden eingeladen, an der Mixshow DIE TOUR 2019 in ausgewählten Soziokulturellen Zentren teilzunehmen. Dafür sollten sie sich möglichst Termine im Oktober/November 2019 freihalten.

Einsendung

Zum Wettbewerb sind einzureichen:

- Bewerbungsbogen (Download unter www.kleinkunstpreis-bw.de)
- Fotos
- Aktuelles Video als DVD. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Unterlagen der nicht berücksichtigten Bewerbungen zurückgesandt.

Organisation

Die Bewerbungsunterlagen sind zu senden an:

LAKS Baden-Württemberg e.V.,

Alter Schlachthof 11,76131 Karlsruhe

Anmeldeschluss und **Abgabetermin ist Freitag, 2. November 2018**. Es gilt das Datum des Poststempels.

Schwarzwaldverein, Ortsgruppe Freiburg-Hohbühl

19. Aug., Sonntag: **„Wege, Ausblicke, Pfade - Auf und Ab im Wechsel“**,

Waldkirch-Schwarzenberggruine-Luser-Glottertal- Silbergrüble-Wildtalereck-Gundelfingen, Treff: 8 Uhr, Hbf, Zug Elzach, Auf-/Abstieg: 750m, Gehzeit: 6,5Std/19 km, schwer, Einkehr: nein, Rucksackverpflegung: ja, Führung: Beate Hartung, Tel. 0761/4538162

21. Aug., Dienstag: **„Gesundheitswanderung“**, für alle Altersgruppen mit ausgewählten Übungen die fit machen, Gehzeit: 1,5-2Std, Kosten: Nichtmitglieder 3 €; Treff: 17 Uhr, Stadtgarten Freiburg, Musikpavillon, Führung: Walter Sittig, Tel. 01733292710, E-Mail: waltersittig@aol.com

25. Aug., Samstag: **„Stammtisch“** im Berglusthaus ab 14 Uhr, ab 10 Uhr Arbeitseinsatz im/um Berglusthaus. Wir pflegen die Gemeinschaft mit gemeinsamer Arbeit für unser Haus. Es gibt für alle etwas zu tun, Getränke gratis, Info: Manfred Metzger, Tel. 07665/2430, E-Mail: info@manfred-metzger.de

26. Aug., Sonntag: **„Rund ums Ibental“**, Himmereich-Wiesneck-Wolfssteige-Lindenberg-Unteribental-Himmereich, Treff: 8 Uhr, Hbf (Halle), Auf-/Abstieg: 600m, Gehzeit: 6,5Std 22km, mittel, Einkehr: möglich, Rucksackverpflegung: ja, Führung: Brigitte Huber, Tel. 07641/9330469

Der Schwarzwaldverein ruft zum Katholischen Berggottesdienst auf den Brend.

Info: Geschäftsstelle Freiburg, Schloßbergring 15, Tel. 0761/38053-0, E-Mail: www.schwarzwaldverein.de

28. Aug., Dienstag: **„Gesundheitswanderung“**, für alle Altersgruppen mit ausgewählten Übungen die fit machen, Gehzeit: 1,5-2Std, Kosten: Nichtmitglieder 3 €; Treff: 17 Uhr, Stadtgarten Freiburg, Musikpavillon, Führung: Walter Sittig, Tel. 01733292710, E-Mail: waltersittig@aol.com

30. Aug., Donnerstag: Wir wandern mit der CBL in Frankreich, Rundgang durch Befestigungsanlagen Belfort, hinauf zur Zitadelle (Panoramasisicht), Wanderung bis zum Etang des Forges (See/Weiher), eventuell Besichtigung des Löwen, ca. 3 €, Fahrt mit Pkw, Treff: 8 Uhr, P&R Bissierstr., Straba Linie 3, Aufstieg: 200m Gehzeit: 4Std/9km, leicht, Einkehr: ja, Rucksackverpflegung: ja, Anmeldung bis 26. Aug. bei Manfred Metzger, Tel. 07665/2430, E-Mail: info@manfred-metzger.de

01. bis 08. Sept. **„Wander-und Besichtigungsreise mit der CBL nach Mèze“**,

Standort: Mèze/Frankreich, Info: bei Manfred Metzger, Tel. 07665/2430, E-Mail: info@manfred-metzger.de

04. Sept. Dienstag: **„Gesundheitswanderung“**, für alle Altersgruppen mit ausgewählten Übungen die fit machen, Gehzeit: 1,5-2Std, Kosten: Nichtmitglieder 3 €; Treff: 17 Uhr, Stadtgarten Freiburg, Musikpavillon, Führung: Walter Sittig, Tel. 01733292710, E-Mail: waltersittig@aol.com

Gäste sind herzlich willkommen

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS